

## Leitfaden für die Wiederaufnahme des Segelsports auf dem Aasee

- Die veröffentlichten Regeln des Sportamtes, des Landesverbandes und des DOSB sind zwingend einzuhalten.
- **Jeder**, der auf dem Aasee segelt, hat sich in der ausgehängten Liste einzutragen und wieder auszutragen. (Name, Bootsname, Segelanfang, Segelende, Unterschrift, daß die Leitfäden des DSV und der Stadt Münster eingehalten wurden).
- Die Hygiene- und Abstandsgebote sind strikt nach den Leitfäden des DSV und der Stadt Münster einzuhalten (Diese werden an der Meldeliste ausgelegt).
- Das Abstandsgebot limitiert die Boote, die derzeit gesegelt werden können. Dies bedeutet: Nur C55, BM, Laser, 2.4 mR und Optimist können gesegelt werden.
- Es dürfen max. 2 Personen, unter Einhaltung des Abstandsgebotes, an Bord sein.
- Beim Training der Optimisten ist darauf zu achten, daß nur 3 Boote (mit jeweils einem Kind) trainiert werden. Falls mehrere Gruppen trainieren, müssen diese zeitversetzt anfangen und aufhören. Auf dem Wasser ist das Training so zu gestalten, daß die Optimisten mit ausreichendem Abstand zu den anderen Trainingsgruppen segeln.
- Das Segeln zu Zweit darf nur mit einer festen und nicht mit wechselnden Crews stattfinden.
- Ein Zusammentreffen mit anderen Crews beim Auf- und Abbau ist zu unterlassen.
- Wartungs- und Auftakelarbeiten an den Booten werden weiterhin zentral gesteuert.
- Die Messe bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
- Die Duschen und Umkleiden sind gesperrt.
- Ein Verweilen mit anderen Seglern, auf dem Steg oder in der Halle, ist strikt untersagt.
- Die bereit gestellten Hygienemittel sind zu benutzen.
- Die Boote sind nach Gebrauch mit bereitgestellten Desinfektions- und Reinigungsmitteln zu säubern.